Mehr Mütter für die Kunst.

Liebe Kunstfreunde,

B. B. B.
Ich gibt gute Ratschläge für meine Kollegen

Ich aber rieten neben einiger Lust Kunst für den Unterhalt des Menschen
Ich aber rieten neben einiger Lust Kunst für den Unterhalt des Menschen
Ich aber rieten neben einiger Lust Kunst für den Unterhalt des Menschen
Ich aber rieten neben einiger Lust Kunst für den Unterhalt des Menschen

Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem

Dies eine Sprache ins Pfaffe eaten an sein Kunst!
Dies eine Sprache ins Pfaffe eaten an sein Kunst!
Dies eine Sprache ins Pfaffe eaten an sein Kunst!
Dies eine Sprache ins Pfaffe eaten an sein Kunst!

Die Transparenz siegt. Mehr Mütter für die Kunst. Ist ein ungeheuer
Die Transparenz siegt. Mehr Mütter für die Kunst. Ist ein ungeheuer
Die Transparenz siegt. Mehr Mütter für die Kunst. Ist ein ungeheuer
Die Transparenz siegt. Mehr Mütter für die Kunst. Ist ein ungeheuer

Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem
Und ich rieten Kunst Kunst. Dies Tun und Bewundernswürdiges bewirkt jedem

Wieder Kunst für gutbürgerlichen Unterhalt!
Wieder Kunst für gutbürgerlichen Unterhalt!
Wieder Kunst für gutbürgerlichen Unterhalt!
Wieder Kunst für gutbürgerlichen Unterhalt!

Und aber ...

Ihr
Ihr

Ausstellungen: Corbinian Anton Anton Anton

„BREAK & REPAIR"

„BREAK & REPAIR" ist eine neue Serie meiner Bearbeitung der Kunstwerk mit
Bilder, Gedichte und Kunstwerk Formensammlungen von Kunstwerk in
Kunstwerk Kunstwerk Kunstwerk Kunstwerk Kunstwerk Kunstwerk Kunstwerk

Leidenschaft und Energie in eure künstlerische Arbeit zu investieren und gleichzeitig die besten Eltern zu sein, die ihr sein könnt.“

Zur Website:
https://artistmotherpodcast.com/

***
***

Interviews: “Can Raising Children Make You a Better Artist? Four Artist Mothers Weigh In.”

“Hope Atherton, Jessi Reaves, Sam Moyer, and Sarah Morris reveal the unexpected rewards that come from making art while raising children.
The question of how women make art while raising children is not new, but it has never been more charged. As the structures that once promised support continue to shift, and the pressure to perform productivity—in the studio, at home, everywhere at once—reaches a fever pitch, four artists share something more vital than advice: a dose of honesty.
[…]”

Zu den Interviews auf culturedmag.com:
https://www.culturedmag.com/article/2026/05/08/art-artist-mothers-day-children-motherhood/?utm_campaign=feed&utm_medium=referral&utm_source=later-linkinbio

***
***

Video-Review des Symposiums “Man enough to Care”

„Am 8. März 2026 haben die Bühnenmütter mit der Heinrich Böll Stiftung das Symposium Man enough to Care veranstaltet und dort gemeinsam mit vielfältigen Stimmen aus Kunst und Kultur gefragt, warum der Feminismus gut für Männer ist und Männer gut für den Feminismus sind.“*

Eine Kooperation der Bühnenmütter* mit der Heinrich Böll-Stiftung

Inhaltliche Konzeption: Maria Nübling und Teresa Monfared

Zum Video:
https://www.youtube.com/live/OmkRHtF0-Kk

***
***

Studie: „Care works in music?
Wer macht die Care-Work, wer Karriere?“

„Anlässlich des MUSIC SUMMITs 2025 hat das Musikforum Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem music family hub und musicRLPwomen eine Umfrage zu Care-Arbeit in der Musikbranche gestartet.*

Die Umfrage umfasst Themen zu Vereinbarkeit, beruflichem Selbstbild und strukturellen Anforderungen permanenter Verfügbarkeit.

Ziel war es die Teilhabemöglichkeiten von Menschen in Care-Work zu erheben. Care-Work (Sorgearbeit) umfasst alle Tätigkeiten des Sorgens und Sich-Kümmerns, wie Kinderbetreuung, Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie Hilfe im Haushalt und Unterstützung im sozialen Umfeld. Audioeinspieler verdichten zentrale Befunde der Studie und eröffnen persönliche Perspektiven auf Themen wie Familienplanung, Sichtbarkeit, Überforderung, mentale Gesundheit und berufliche Neupriorisierung.“

Weitere Informationen zu Hintergründen und Ergebnissen der Studie:
https://www.musikforum-rlp.de/careworksinmusic

****

Take Care!

Yours,
Mehr Mütter für die Kunst.

Mehr Mütter für die Kunst.
Eine Initiative.
22767 Hamburg, Germany

Diese E-Mail wurde an kontakt@marciabreuer.de gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie das Manifest „Mehr Mütter für die Kunst.“ unterschrieben haben und sich damit für den zugehörigen Newsletter angemeldet haben.

Abbestellen

Sent with Brevo